

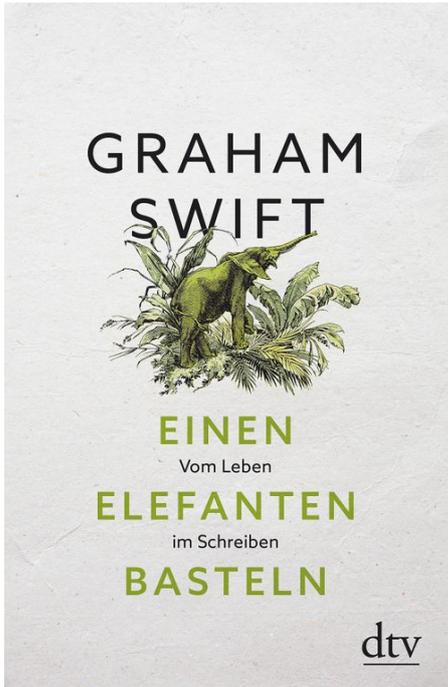
Einen Elefanten basteln

Vom Leben im Schreiben

»Man liest dieses Buch und möchte mit Swift sofort befreundet sein.« *The Washington Times*

Am Anfang steht der geheime Wunsch, Schriftsteller zu werden. Das Studium in Cambridge muss warten, vorher zieht es den jungen Graham Swift raus in die Welt: Rucksackreisen in Krisengebiete, in der Tasche 50 Pfund für fünf Monate, genug, um das Schicksal herauszufordern. Erste Höhen kommen früh, erste Tiefen auch. ›Einen Elefanten basteln‹ ist der in Essays, Interviews und Gedichten nachgezeichnete Weg eines Schriftstellers, der in seinen Büchern  auch in diesem  stets das Terrain des Bekannten verlässt, um sich hinaus ins Unbekannte zu wagen, die einzige Sicherheit: seine Vorstellungskraft.

»Literatur ist ein Impfstoff, der uns vor jenen Seuchen beschützt, wie die Realität sie erzeugen kann. Aber wie alle echten Impfstoffe wirkt auch dieser nur, wenn er Spuren der Seuche selbst enthält, ein Extrakt dessen, dem er sich entgegenstellt.« Graham Swift



Einen Elefanten basteln

Deutsche Erstausgabe
456 Seiten

ISBN: 978-3-423-28184-3
EUR 25,00 [DE] – EUR 25,70
[AT]

ET 18. April 2019, 1. Auflage
Übersetzung: Aus dem
Englischen von Susanne Höbel
Sprache: Deutsch

Pressestimmen

» Wie hübsch literarische Umwege sein können, liest man in Grahams Swifts bei dtv erschienenem Buch ›Einen Elefanten basteln. Vom Leben im Schreiben‹. «

10. Juli 2019, Christian Jooß-Bernau, Süddeutsche Zeitung

» Gewiss, alle Abschnitte enthalten ›etwas von Swift‹, doch vor allem enthalten sie Gedanken zum Leben, zum Glück menschlicher Begegnungen und zum Wesen und Wert von Literatur. «

3. Januar 2020 , Jens Liebich , literaturkritik.de

» Empfehlenswert! «

25. Mai 2019 , Sabine Sürder , schreiblust-leselust.de
